

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 24 (1948-1949)
Heft: 9

Rubrik: Briefe an die Herausgeber : die Seite der Leser

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BRIEFE AN DIE HERAUSGEBER

Die Seite der Leser

Der Schein

Es ist betrüblich, aber nicht neu, daß es Automobilisten gibt, die bei einem Verkehrsunfall an den Opfern vorbeifahren und sich sogar auf eine Aufforderung hin weigern, Verletzte in ihre Wagen aufzunehmen. Es ist sicher auch nicht ein Charakteristikum von Automobilisten oder unseres technisierten Zeitalters. Allem Anschein nach war die gleiche menschliche oder unmenschliche Haltung schon vor 2000 Jahren festzustellen, das beweist ja das Gleichnis vom barmherzigen Samariter im Neuen Testamente.

Neu und bezeichnend für unsere Zeit hingegen ist, daß, wenn wir den Berichten in der Tagespresse glauben dürfen, ein Spital, also eine Einrichtung, die dazu da ist, sich den Kranken und Verletzten anzunehmen, sich weigert, Verkehrsoptiker *ohne Einlieferungsschein* aufzunehmen. Das soll in Genf geschehen sein. Das ist entsetzlich; aber verwunderlich ist es keineswegs. Es paßt genau in unsere Zivilisation, in der auf allen Gebieten des Lebens die reibungslos laufende Organisation über den einzelnen Menschen gestellt wird.

Ich wende mich mit meinen Zeilen an Sie, weil ich beim «Schweizer-Spiegel» wohl am ehesten Verständnis erwarten kann, da Ihre Zeitschrift — das ist ihre Besonderheit — in beinahe allen Beiträgen vom einzelnen Menschen ausgeht und sich an einzelne Menschen richtet.

Ihr sehr ergebener

E. K. in B.

Hilfsbereite Gatten werden ausgelacht

St. Margrethen, 10. Mai 1949.

Sehr geehrter Herr Dr. Guggenbühl!

Ihr Artikel über den Diwan-Pfusipascha hat mir außerordentlich gut gefallen; denn ich habe mich schon verschiedentlich mit diesem Problem befaßt und weiß daher Ihre gründlichen Ausführungen zu schätzen.

Mein Freund ist seit zwei Jahren verheiratet. Natürlich hilft er seiner Frau den schweren Waschkorb in den Keller tragen, den Kinderwagen die Treppe hinaufbefördern und was dergleichen Arbeiten mehr sind, die eine Person nicht gut allein ausführen kann. Aber abtrocknen? Schuhe

Zum Frühstück Banago macht stark und lebensfroh!

BANAGO
der herrliche Bananenkakao
200 gr. Pakete Fr. 1.40



Alle tragen Lahco mit der neuartigen
Wolle-Lastex-Kombination.
 Verlangen Sie Lahco im guten Sport- und Wäschegeßäft!

Fabrikanten: Lahco AG., Baden b. Zch.

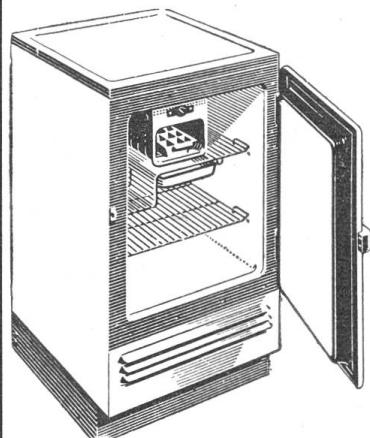
putzen? Das ist unter seiner Würde, dabei käme er sich ja lächerlich vor. Er denkt: Es ist gut, daß mich meine Freunde nicht sehen!

Sie schreiben zwar ganz richtig, daß diese Arbeiten gar nicht entehrend seien; aber in den Augen der (Deutsch-)Schweizer ist es halt doch so. — Ich kenne einen Mann in gehobener Stellung, der hilft seiner Frau am Waschtag nach Kräften, scheut sich nicht, persönlich ein Leintuch an die Leine zu hängen oder ein paar Socken auszuwinden. Er holt auch abends die Milch und besorgt sonst gelegentlich Einkäufe für seine Frau. Aber dieser Mann ist das Gespött des Dorfes, er wird als ein Waschlappen und Pantoffelheld par excellence angesehen.

Vor einiger Zeit erschien der genannte Freund einmal in sichtlicher Verlegenheit bei mir. « Du, meine Frau bat mich, ihr Stricknadeln mitzubringen. Würdest du so etwas machen? » Die nachfolgende Diskussion zeigte mir deutlich die Lage: Anton wäre zwar gerne bereit, seiner Frau im Haushalt zu helfen, er hätte auch gar nichts dagegen, die Stricknadeln mitzubringen, da er ja sowieso schon ins Dorf geht; aber die Angst, als Pantoffelheld angesehen zu werden, hemmt seine Hilfsbereitschaft. Jetzt ist es noch die Angst, von der Mitwelt nicht als ganzer Mann gerechnet zu werden — später wird er sich an den Zustand des Bedient-Werdens gewöhnt haben, und dann wird das « Trägheitsprinzip » die Hemmung sein.

Die Stricknadel-Affäre wurde dann folgendermaßen gelöst: Ein weiterer Kamerad und ich betraten den Laden, während Anton draußen wartete. Als mich aber die Verkäuferin fragte, ob die Nadeln für Wolle oder Garn bestimmt seien, konnte ich meinen Freund doch ein wenig begreifen. Es waren dann auch prompt die falschen Nadeln, die Frau ging sie anderntags umtauschen, in der festen Meinung, ihr Mann hätte das *corpus delicti* gekauft. So wäre ich nun fast noch in ein Ehedrama verwickelt worden, da die Verkäuferin mich für den Mann von Antons Frau hielt.

Auch Sie



finden den richtigen **KÜHL-SCHRANK** in unserer Ausstellung im Claridenhof. Wir führen nur Kompressor-Schränke von 90-270 Litern Inhalt, englischer und amerikanischer Herkunft.

Die Preise sind sehr vernünftig, und wir gewähren volle **5 Jahre Garantie**.

Das Fachgeschäft

ROLLAR ELECTRIC Ltd.

Claridenhof

Beethovenstraße 24 Telephon 27 96 88 Zürich

Diese ängstliche Haltung, ja nicht aus der würdigen Rolle zu fallen, ist sicher wesentlich den Deutschschweizern eigen. Schon die Welschen haben da eine frischere, mehr sportliche Einstellung. — In einem Ferienhaus bei Bekannten ob Montreux habe ich ganz vergnügt mit dem Hausherrn ein Dutzend dreckiger Schuhe gereinigt, wobei wir munter über den Existentialismus diskutierten. Ob deswegen die Schuhe sauberer geworden sind als sonst, weiß ich allerdings nicht.

Wo liegt da der Unterschied? Es wäre mir direkt schwer gefallen, meinen welschen Freunden *nicht* zu helfen, während es mir hier in der Ostschweiz schwer fällt, *doch* zu helfen. Ist es nicht die Einstellung der Mitwelt, die einen hemmt oder fördert? In Amerika ist es nicht schwer, ein Gentleman zu sein, dort ist dies *üblich*, aber in St. Gallen . . . ?

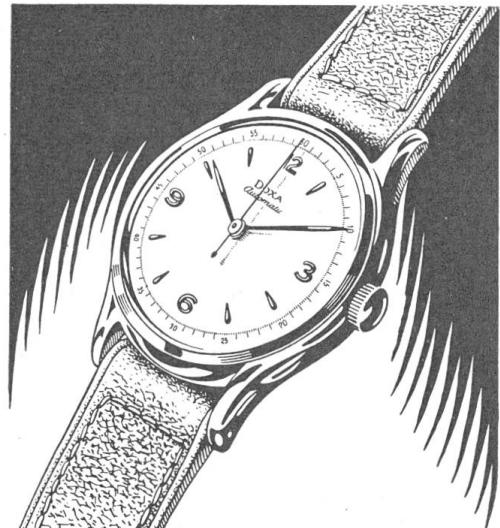
Mit Recht werden die Amerikaner uns immer wieder als vorbildliche Ehemänner hingestellt. Doch diese Musterhaftigkeit hat sicher nebst dem « Gentleman » noch andere Ursachen. In Amerika war ich zwar noch nie; aber in England jedenfalls hatte der Herr Bankprokurist eine Geschäftszeit von vormittags 10 bis abends 5 Uhr. Dabei überanstrengt sich niemand, und wenn da der sportlich veranlagte Typ abends ab 5 Uhr noch etwas Betätigung sucht — und diese im Schuhputzen findet —, so ist das halt doch etwas anderes, als wenn der Schweizer Ehemann abends um halb 7 Uhr todmüde von der Arbeit heimkehrt.

Ich will dabei nicht in den Fehler verfallen, Engländer und andere Ausländer als « fuuli Ch . . . » zu bezeichnen — aber das ist sicher, so intensiv und hart wie in der Schweiz wird nicht so rasch gearbeitet.

In Wildhaus bediente mich einmal eine englische Serviertochter. Sie erklärte, die Schweiz gefalle ihr gut, aber so « verrückt » wie hier arbeite man in England nicht.

Und die Leute, die man täglich zu Hunderten im Hyde-Park liegen sah, waren zum kleinsten Teil Ausländer!

Aber auch in Amerika scheint die Mithilfe des Ehemannes nicht so überwältigend zu sein; denn wozu müßten sie über dem



DOXA Automatic

Die genaue Zeit zum genauen Preis
Erhältlich im Uhrenfachgeschäft



weil der echte Pfefferminz-Kamillengeist die vielseitigen Wirkungen und Heilkräfte der Pfefferminze und der Kamille in konzentrierter Form vereinigt

In Ihrer Apotheke oder Drogerie wo nicht erhältlich durch die
Apotheke Golliez, Murten 26



großen Teich fast täglich eine neue Haushaltmaschine (Mixer, Abwascher usw.) auf den Markt bringen?

Ich erinnere mich auch an eine Stelle aus einem Roman von Hans Haabe: Ein amerikanischer Offizier sucht in Westdeutschland einen entwichenen Soldaten (Deserteur). Er findet ihn in einem Hause bei einer deutschen Frau. Der Soldat erklärt, er bleibe hier, es gefalle ihm viel besser. Zu Hause müßte er täglich abwaschen, abtrocknen usw., hier aber tue die Frau alles für ihn. Ob die amerikanischen Männer ihre Stellung als ideal empfinden, scheint also nicht so eindeutig abgeklärt zu sein.

Und vielleicht kennen Sie jenen Witz, in dem Frau Meier erklärt, ihre Tochter hätte es gut getroffen; denn sie hätte einen Amerikaner geheiratet, der besorge ihr den Haushalt usw. Der Sohn aber hätte es schlecht getroffen, denn er habe eine Ame-

rikanerin geheiratet und müsse ihr nun den Haushalt besorgen usw.

Ferner hängt es auch von der Wesensart der Frau ab, ob man ihr hilft oder nicht. Wenn ich alle jene Dutzende von Fällen, in denen ich eingeladen war — und sich die Frage stellte: abtrocknen oder nicht? — überdenke, so komme ich zu folgendem Resultat: Einer etwas sportlich eingestellten Frau (Alter Nebensache!) hilft man spontan und gern. Das Abtrocknen wird zum «Team-Work», und die Frau ist Kamerad. Der mütterlichen Frau helfe ich nicht gern. Ihr ist die peinliche Sauberkeit des Geschirrs wichtiger als ein interessantes Gespräch. Sie ist Mutter — und damit werde ich zum Kinde degradiert. Mein männlicher Stolz wird verletzt, und ich fühle mich als Pantoffelheld.

Kürzlich war ich mit einem Kameraden von einem befreundeten Ehepaar eingeladen worden. Nachdem das Geschirr ab-

HEILBÄDER IN DER SCHWEIZ

Kleiner Hotelführer

* Fließendes Wasser in allen Zimmern. o Teilweise fließendes Wasser.

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Baden:					
Hotel Verenahof ^x . . .	25251	14.50 bis 24.—	Hotel St.-Galler-Hof ^x . . .	81414	13.50 bis 18.—
Hotel Bären ^x . . .	25178	13.50 bis 16.50	Pension Schmid . . .	81409	Pauschal 92.— bis 98.—
Hotel Limmathof ^x . . .	26064	ab 13.50	Hotel Bahnhof- Rosengarten ^x . . .	81556	(inkl. Kurtaxe) 12.50 bis 15.50
Hotel Ochsen . . .	27477	13.50	Hotel Krone- Villa Louisa . . .	81303	12.50 bis 15.50
Hotel Blume ^x . . .	25569	12.— bis 15.—	Hotel Ochsen . . .	81428	ab 11.- bis 13.- Pauschal 96.— bis 103.—
Hotel Schweizerhof	27227	11.50 bis 14.—	Hotel Rößli . . .	81322	ab 9.—
Hotel National ^x . . .	26455	ab 11.—	Tea-Room-Bar « Soldanella » . . .	81510	mit Garten
Hotel Hirschen ^x . . .	26966	10.50 bis 13.—			
Bad-Hotel Adler ^o . . .	25766	ab 10.50	Laufenburg:	(064)	
Hotel Post . . .	26421	9.—	Hotel Solbad ^x . . .	73208	10.— bis 11.50
Heilstätte Schiff . . .	24566				
Pension Sonnenblick .	22409		Rheinfelden:	(061)	
Konditorei			Salinenhotel im Park ^x	67015	16.— bis 20.—
E. Vogelsanger . . .	27221		Solbad Schwanen ^x . .	67344	14.— bis 16.— Telephon, Etagenbäder
Bad Ragaz:					
Grand-Hotel					
Hof Ragaz ^x . . .	81505	18.— bis 25.—			
Hotel Lattmann ^x . . .	81315	14.50 bis 19.50			
Bad-Hotel Tamina ^x	81644	14.50 bis 19.50			
		Pauschal			
Parkhotel Flora ^x . . .	81387	115.50 bis 150.50			
		14.— bis 19.—	Schinznach:	(056)	
			Bad Schinznach AG. ^x	44111	15.— bis 22.50

Die Preise gelten unter Vorbehalt allfällig inzwischen eingetretener, von der Preiskontrolle bewilligter Preiserhöhungen.

getragen, erschien die Hausfrau unter der Türe und rief mit schalkhaftem Lachen: «Wer chunnt mer go helfe abtröchne?» Wir gingen alle drei Männer, belustigt und überrascht. Im Nu war alles erledigt — unter vielen Späßen natürlich — und gemeinsam kehrten wir in die Stube zurück, um das angefangene Gespräch fortzusetzen.

Dies scheint mir auch die beste Weise, um dem Übel des Diwan-Pfusi-Paschas zu steuern. Das Mithelfen als Sport auffassen — und vor allem: nicht mit grämlichem Gesicht seiner Pflicht nachkommen, sondern durch ein unterhaltendes Gespräch die Zeit abkürzen.

Der hauptsächlichste Hemmschuh — wenigstens für die Jüngern — ist die Einstellung des Publikums. Wenn Herr X. ausgelacht wird, weil er seiner Frau die Milch holt, wie soll ich da wagen, gleiches zu tun? — In der freieren Atmosphäre des Auslandes oder Welschlandes machte es mir nicht die geringste Mühe, tüchtig mitzuhelfen. Hier bei uns Deutschschweizern kostete es mich immer große Überwindung, und sehr oft unterlasse ich es, trotz den Mahnungen des Gewissens.

Als Bub mußte ich zu Hause oft helfen, ich hatte meine «Ämtli», und abtrocknen «durfte» ich fast bis zur Realschulzeit. Aber was ist von der guten Erziehung geblieben? Ein schlechtes Gewissen, wenn ich sehe: Jetzt solltest du helfen, und es doch nicht tue — um nicht aus der Reihe zu tanzen, um nicht aufzufallen unter den «würdigen» Ostschweizern.

Trotzdem bin ich keineswegs pessimistisch gestimmt. Ich sehe viele gute Ansätze zu einer Änderung, und wenn die «Sportjugend» (die sonst nicht immer zu rühmen ist) auch etwas Sportgeist in die Ehe bringt, wird's mit der Zeit schon bessern. Artikel wie der Ihrige sind immer wieder notwendig. Sie rufen uns auf zur Besinnung, und eingerostete Vorsätze erhalten einen neuen Impuls.

Für die Freude und Anregung, die Sie mir nicht nur mit diesem Artikel, sondern jeden Monat mit dem «Schweizer-Spiegel» bereiten, danke ich Ihnen recht herzlich und grüße Sie

hochachtungsvoll

E. Wölfer.



Sind Sie ein guter Beobachter?

Die beiden Kunstbeilagen in der Mai-Nummer von Turo Pedretti «Heuer bei Samaden» und «Blick gegen Bernina und Palü» wurden seitenverkehrt klischiert. Man bezeichnet solche Irrtümer bei den Redaktionen mit dem schönen Ausdruck «Technisches Versehen», ein Wortgebilde, worunter sich der Leser beim besten Willen nichts vorstellen kann. In Wirklichkeit sind an solchen Irrtümern selbstverständlich nicht geheimnisvolle technische Kräfte schuld, sondern die Unaufmerksamkeit der

Redaktoren. Wir bitten also gebührend um Entschuldigung!

Der Künstler hat den Irrtum natürlich sofort bemerkt. Auch ein paar Dutzend Abonnenten haben reklamiert.

Wir reproduzieren deshalb die richtigen und seitenverkehrten Kunstblätter in verkleinerter Form nochmals. Sie können nun erproben, ob Sie ein guter Beobachter sind.

Welche zwei der vier Abbildungen sind richtig, welche seitenverkehrt?



1



2



3



4

Sie haben es gemerkt, Nummern 1 und 4 sind richtig — Nummern 2 und 3 sind seitenverkehrt.

Die Bernina befindet sich, wie Sie noch von der Primarschule her wissen, von Samaden aus gesehen rechts und nicht links vom Palü.

Die Heuer aber mähen und zetteln auch im Kanton Graubünden mit der rechten Hand. Die Bündner sind zwar in vielem von den Unterländern verschieden; aber auch bei ihnen sind die Linkshänder selten.

A. G.

Warum nicht Familientafeln ?

An die Redaktion des «Schweizer-Spiegels»,
Zürich.

Was Arthur Hänni schreibt, ist sehr interessant. Stammbäume sollten aber unbedingt ergänzt werden durch Familientafeln. Es ist gewiß ein stolzes Gefühl, zu wissen, daß ein Vorfahre gleichen Namens schon im Jahre 1480 als Landvogt erwähnt wird. Aber man ist sich gewöhnlich doch nicht ganz klar darüber, wie wenig Blut von dem erlauchten Herrn in den eigenen Adern kreist. Geht man nämlich bis auf 15 Generationen zurück, so hat man nicht weniger als 65 534 direkte Vorfahren. Der berühmte Urahne aber ist nur einer von diesen. Es ist deshalb doch etwas lächerlich, wenn jemand, der gern einen Zweier zuviel trinkt, oder der es im Militärdienst bis zum Oberstleutnant gebracht hat, diese Laster oder Tugenden auf eine Person zurückführt, mit der er in Tat und Wahrheit herzlich wenig verwandt ist.

Ein anschaulicheres Bild geben die Familientafeln, welche eine Aufstellung aller Vorfahren väterlich- und mütterlicherseits enthalten. Diese kann man in der Regel selbst zusammenstellen. Dabei genügt es vollkommen, wenn man zurückgeht bis zur vierten Generation, also bis zu den Urgroßeltern. Das gibt bereits 30 Vorfahren. Als Ergänzung zu diesen Familientafeln, die gewöhnlich in der Form von Kreisen dargestellt werden, kann man ein Buch anlegen, worin jedem Vorfahren eine Seite gewidmet ist, die eine Photographie und einige charakteristische Angaben und vielleicht einen kurzen Lebenslauf enthält, so weit dieser überliefert ist.

Solche Familientafeln geben dann allerdings nicht immer ein besonders glorioses Bild. Es ist erstaunlich, wie oft man auch in den besten Familien schwarze Schafe findet. Vor allem wird mancher, der sich zur Crème de la crème zählt, mit Erstaunen feststellen, wie viele bescheidene Existzenzen sich unter seinen Vorfahren befinden.



Werde ich mich mit dieser Klinge gut rasieren ?

Sie werden es erst nach dem Rasieren wissen. Entweder ist Ihr Gesicht dann frisch und sauber oder die Haut brennt und schmerzt Sie.

Nur der Gebrauch eines **Allegro**-Schleif- und Abziehapparates gestattet Ihnen, mit Bestimmtheit im voraus zu sagen, daß das Rasieren glatt und schmerzlos vorstatten geht. Befreien Sie sich also von dieser täglichen Sorge und schaffen Sie sich einen **Allegro** an.



In allen einschlägigen Geschäften erhältlich. Preise Fr. 12.—, 15.—. Streichriemen für Rasiermesser Fr. 6.60.

Prospekte gratis durch
INDUSTRIE AG. ALLEGRO
Emmenbrücke 57 (Luzern)

Es lohnt sich
immer...

alte, jedoch noch gut
erhaltene Kleider, deren
Farbe etwas gelitten hat,
färben zu lassen.

Wir bedienen Sie rasch,
zuverlässig, vorteilhaft.

VEREINIGTE LYONNAISE
MURten FÄRBEREIEN AG

Adr. für Postsendungen: Postfach Bahnhof Lausanne



Just
BERATER

finden bei
600 000 Familien stets
offene Türen.

Just-Bürsten für den Haushalt,
Just-Bürsten und Just-Produkte
für Gesichts- und Körperpflege.



FR. SAUTER A.-G., BASEL



Es ist ja schön, wenn der Nachfahr stolz auf seine hervorragenden Ahnen ist; aber noch schöner ist es, wenn man sich bemüht, so zu leben, daß die späteren Generationen Freude haben, von einem solchen Prachtskerl abzustammen.

Prof. E. M. in B.

Eine Erinnerung

Im heutigen Morgenblatt las ich mit großem Vergnügen, daß das Büchlein « Basler Fährengeschichten » von Rudolf Gruber mit einem Preis der Schweizerischen Schiller-Stiftung ausgezeichnet wurde. Ich erinnerte mich bei dieser Gelegenheit, daß der « Schweizer-Spiegel » vor wohl bald zwanzig Jahren eine Erzählung von Rudolf Gruber, deren Titel ich mich nicht mehr erinnere, bei einem Wettbewerb mit dem ersten Preis auszeichnete. Ihre Zeitschrift erhielt darauf, wie Sie seinerzeit selbst publizierten, als Protest, ich weiß nicht mehr wie viele Hunderte von Abonnements-Abbestellungen.

Aber die ungewöhnliche Erzählergabe von Rudolf Gruber hat sich nun offenbar doch durchgesetzt.

Das freut mich als Leserin des « Schweizer-Spiegels », der die Fährengeschichten stets mit Behagen genoß, ganz besonders.

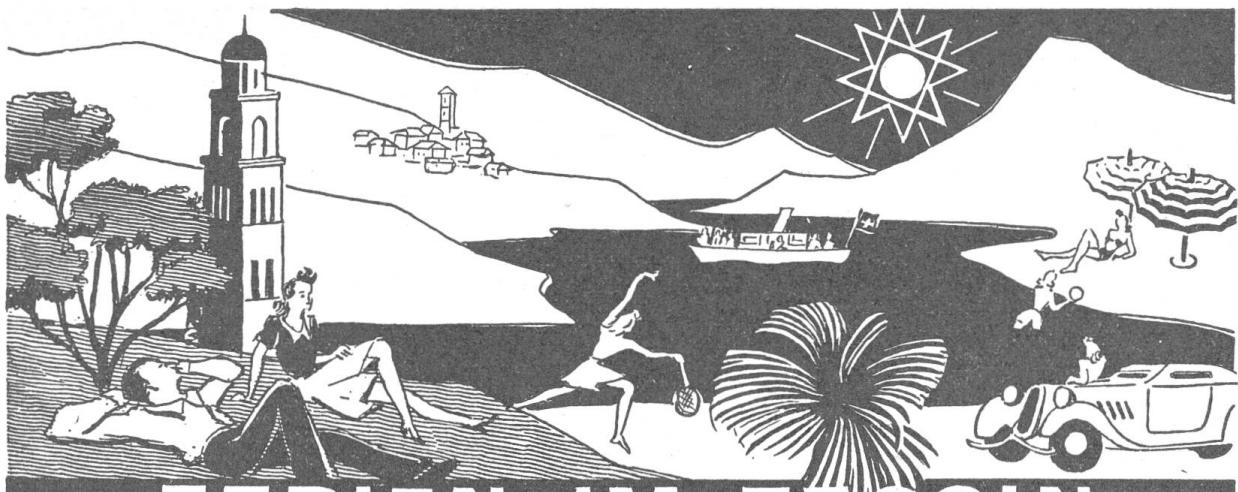
Mit freundlichen Grüßen!

Ihre *Luzia K. in Ch.*

Was ich meiner Großmutter zu verdanken habe

Wir danken den vielen Lesern und Leserinnen, die sich an der Rundfrage in der Mai-Nummer beteiligt haben. Eine Auswahl aus den so vielen rührenden Bekennissen der Anhänglichkeit, der Bewunderung und Dankbarkeit wird in einer der nächsten Nummern des « Schweizer-Spiegels » erscheinen.

H. G.



FERIEN IM TESSIN

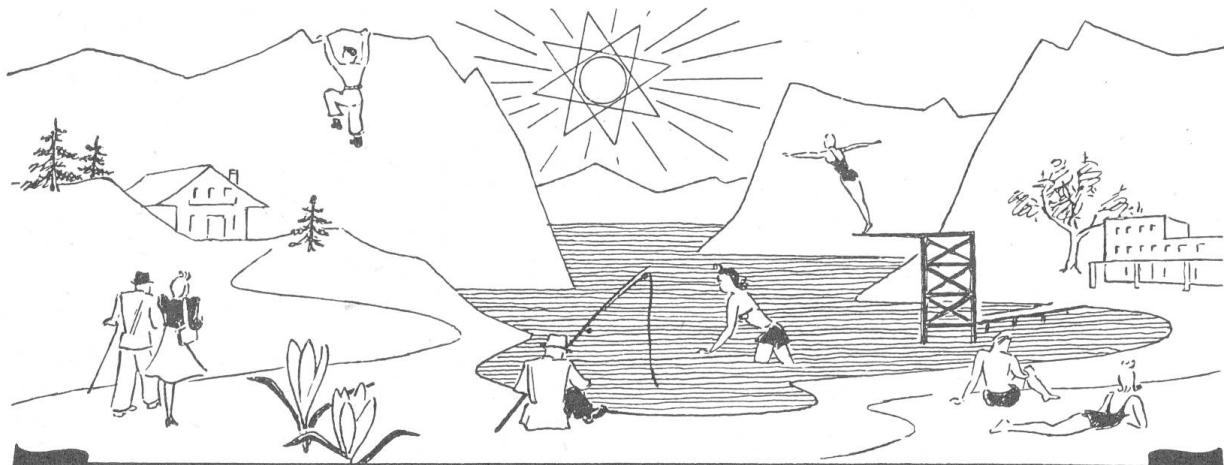
Kleiner Hotelführer

Zu den erwähnten Zimmer- und Pensionspreisen ist ein vom Schweiz. Hotelier-Verein beschlossener und von der Eidg. Preiskontrollstelle genehmigter Heizungsteuerungszuschlag von Fr. -.75 bis 1.50, je nach Hotelkategorie, hinzuzurechnen.

× Fließendes Wasser in allen Zimmern. o Teilweise fließendes Wasser.

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Ascona: Klein-Hotel Basilea ^x . . .	(093) 72424	ab 13.50	Hotel International au Lac ^x	21304	17.— bis 20.—
Hotel Seeschloß Castello ^x	72685	13.— bis 15.—	Kochers Hotel Washington ^x	24914	ab 14.25
Hotel Ticino ^x	74301	13.— bis 15.—	Majestic Hotel ^x	21561	ab 18.—
Brissago: Grand Hotel au Lac S. A. ^x		ab 17.50	Albergo-Caffé Orologio ^x	24066	
Grand Hotel Mirafiore ^x	82234	12.50 bis 15.—	Hotel Ticino ^x	23389	ab 13.—
Hotel Myrte und Belvédère am See ^x	82328	12.— bis 15.—	Hotel Touring	21597	ab 15.50
Cademario: Kurhaus Cademario ^o	(091) 32528	15.— bis 20.—	Hotel Weißes Kreuz ^x	22824	14.50 bis 17.50
Gandria: Hotel Schönfels	(091) 22122	12.50	Pension Riposo	23704	ab 13.50
Locarno: Hotel Beau-Rivage ^x	(093) 71051	15.50 bis 19.50	Ernesto Münger, Con- ditorei Tea-Room	21228	
Hotel Belvédère ^x	71154	ab 14.—	Pasticceria Via Canova S. A.	23080	
Hotel Metropol au Lac ^x	73824	12.50	Lugano-Cassarate: Hotel du Midi au Lac ^x	(091) 23703	13.50 bis 16.—
Grand Hotel ^x	71781	ab 14.50	Strandhotel Seegarten ^x	21421	ab 17.50
Parkhotel ^x	74554	ab 18.50	Lugano-Castagnola: Hotel Boldt ^x	(091) 24621	ab 13.—
Hotel Rosa-Seegarten ^x	71970	ab 14.50	Hotel Müller ^x	21023	14.50 bis 17.—
Confiserie und Tea- Room E. Künzi	72143		Lugano-Paradiso: Hotel Esplanade au Lac ^x	24605	ab 16.50
Locarno-Monti: Pension Müller ^x	71971	ab 13.50	Hotel du Lac Seehof ^x	23435	13.— bis 18.—
Pension La Pergola ^x	73288	13.— und 14.—	Alkoholfreies Posthotel	21363	Eigenes Strandbad
Posthotel ^x	71312	ab 12.50 bis 14.—	Hotel Primrose au Lac ^x	22508	14.50 bis 19.—
Locarno-Muralt: Pension Gaßmann ^x	74821	ab 11.—	Hotel Bellerive- Hotel Ritschard- Villa Savoy ^x	23738	13.— bis 15.—
Pension Riposo	74270	ab 12.50	Hotel Schmid ^x	24812	13.50 bis 21.—
Locarno-Orselina: Hotel Orselina, A. Am- stutz-Borsinger ^x	71241	ab 14.50	Ziebert ^x	23430	15.50 bis 19.—
Hotel Kurhaus Victoria	72471/3	ab 18.50	Pension Britannia	21992	ab 12.50
Villa Monte Video (De- pendance des Hotel Orselina)	71241	ab 13.—	Rudolf Müller-Schild, Salon «Ideale» pour dames	23916	
Ristorante Stazione Funicolare	71151		Lugano-Tesserete: Pension Villa Aprica	(091) 39251	ab 11.—
Lugano: Hotel Aurora ^x	(091) 24615	14.50 bis 16.50	Hotel-Pension Eden	39253	12.—
Adler-Hotel & Erika- Schweizerhof ^x	24217	14.50 bis 15.50	Morcote: Strand-Hotel-Pension Rivabella-Arbostora ^x	(091) 34114	ab 14.—
Hotel Fédéral Bahnhof ^x	24403	ab 15.—	Hotel Schweizerhof ^x	34112	Eigenes Strandbad
					13.50 bis 14.50
					Eigenes Strandbad
			Vira-Magadino: Hotel-Pension Bella Vista	(093) 83240	11.— bis 12.—

Die Preise gelten unter Vorbehalt allfälliger, inzwischen eingetretener, von der Preiskontrolle bewilligter Preiserhöhungen



SOMMERFERIEN IN DER SCHWEIZ

Kleiner Führer durch Hotels und Kinderheime

* Fließendes Wasser in allen Zimmern. ° Teilweise fließendes Wasser.

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Adelboden : Hotel Adler und Kursaal ^x . . .	(033) 83366	15.— bis 18.50 pauschal 121.— bis 148.—	Appt.-House Hans Burgermeister ^x . . .	31894	Massage, Fußpflege, Bäder
Hotel Huldi ^x . . .	83223	14.50 bis 18.—	Kinderkurheim Arosa, vorm. Dr. Pedolin .	31426	ab 12.—
Hotel Bristol-Oberland	83326	ab 13.—	Kinderheim Luginsland . . .	31492	ab 12.—
Institut Zimmerli . . .	83346	lt. Anfrage			
Amden ob Weesen: Pension Montana ^x . . .	(058) 46117	11.— bis 12.50	Baden: Hotel Limmathof ^x . . .	(056) 26064	13.50 bis 17.50
Hotel-Pension Sonne ^x . . .	46134	9.— bis 10.—	Hotel Rosenlaube . . .	26416	ab 10.50
Arosa : Hotel Alpina ^x . . .	(081) 31658	pausch. 22.—	Conditorei-Tea-Room W. Oswald . . .	25541	Weite Gasse 15
Pens. Chalet Müller ^x . . .	31641	ab 20.— pausch.			
Hotel-Pension Hold ^x . . .	31408	15.50 bis 20.—	Basel : Hotel Baslerhof ^x . . .	(061) 21807	15.— bis 18.—
Hotel Viktoria ^x . . .	31265	15.— bis 20.—	Beatenberg: Hotel Beauregard ^o . . .	(036) 4928	10.50 bis 11.50
Hotel Orellihaus ^o . . .	31209	Wochen- pauschalpreise 105.— bis 119.—	Christl. Erholungsheim « Silberhorn » .	4914	9.—
Villa Dr. Herwig ^x Kurhaus mit ärztl. Leitung . . .	31066	ab 14.50	Beckenried: Hotel Mond ^x . . .	(041) 68204	10.— bis 11.—
Sporthotel Merkur ^x . . .	31111	14.50 bis 17.—	Bergün: Kurhaus u. Sporthotel weißes Kreuz ^x . . .	(081) 27161	13.— bis 15.—
Hotel Metropol ^x . . .	31058	ab 14.50	Bern : Rest. Kornhauskeller .	(031) 21133	weltberühmt
Hotel Berghus ^x . . .	31529	ab 14.—	Braunwald : Pension Sunnehüsli .	(058) 72216	pauschal 12.—
Hotel Juventas ^x . . .	31117	14.— bis 15.50	Brienz: Hotel Schützen . . .	(036) 28027	ab 10.—
Hotel Touring ^x . . .	31087	13.50 bis 18.—	Brunnen: Hotel Metropol ^x . . .	39	13.50 bis 16.—
Hotel Belvédère und Tanneck ^x . . .	31335	ab 12.50			
Sporthotel Obersee ^x . . .	31216	ab 12.—			
Pension Brunella Garni ^x . . .	31220	Zimmer mit Frühstück ab 6.50			
Chalet Methfessel ^x . . .	31105	4-Zimmer-Wohnung m. Einzelzimmern, elektr. Licht, Zentralheizung			

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Chur: Hotel Steinbock ^x . . .	(081) 23623	18.— bis 23.—	Flums-Berg: Hotel Alpina . . .	(085) 83232	ab 11.50
Hotel Stern ^o . . .	23555	14.— bis 15.—	Skihaus und Ferienheim «Alte Sektion»	83266	ab 10.50
Hotel Weißes Kreuz . . .	23112	ab 9.—	Pension Mittelwald . .	83105	ab 10.—
Rätisches Volkshaus alkoholfrei ^x . . .	23023	Zimmer ab 3.20	Pension Mätswiese . .	83128	8.50 bis 9.—
Rest. Rätsuhof . . .			Frutigen:	(033)	
B. Stiefenhofer-Fetz	23120		Hotel Simplon . . .	80213	ab 10.50
Davos-Platz:	(083)		Hotel Falken . . .	80168	ab 9.50
Hotel Alte Post ^x . . .	35403	ab 13.50	Bahnhofbuffet . . .	80309	Erstkl. Küche
Sporthotel Albana ^x . . .	35841	ab 13.—	Gersau:	(041)	
Privat-Hotel Belmont ^x	35032	13.— bis 16.—	Hotel Müller ^x . . .	60612	14.50 bis 20.—
Konditorei Schneider . . .	36441		Hotel Beau Rivage ^x . .	60623	8.50 bis 9.50
Stacher's Milk Bar (Palace-Hotel) . . .	36564		Goldswil:	(036)	
Schweizerische Alpine Mittelschule . . .	35236	Monatlich 350.— bis 450.—	Hotel du Parc . . .	529	12.— bis 14.—
H. Hildering, Radio . . .	35029		Gstaad:	(030)	
Degersheim:	(071)		Hotel Bernerhof ^x . . .	94251	ab 19.— pausch.
Kuranstalt Sennrütli . . .	54141		Hotel National u. Tea-Room Rialto ^x . . .	94488	ab 14.—
Ebnat-Kappel:	(074)		Chalet-Hotel Alpenblick ^x . . .	94534	ab 13.50
Hotel Ochsen . . .	72821	12.50	Hotel Bellerive-Seehof ^x . . .	94560	ab 17.50
Einsiedeln:			Kinderheim u. alpine Schule «Montesano»	94337	
Hotel Pfauen ^x . . .	22	14.— bis 17.50	Charlys Tea-Room, Ch. Reuteler . . .	94544	
Hotel Taube . . .	140	12.50 bis 13.50	Tea-Room-Confiserie «Pernet» . . .	94128	
Hotel zur Sonne ^x . . .	24	11.— bis 14.—	Coiffure Dames et Messieurs, Salon Emile .	94329	
Hotel Sihlsee ^x . . .	172	ab 10.—	Gunten:	(033)	
Engelberg:	(041)		Hotel du Lac ^x . . .	57321	ab 14.—, eigenes Strandbad
Hotel Bellevue-Terminus ^x . . .	77213	ab 16.—	Heiden:		
Pension Schönenegg . . .	77389	ab 10.50	Hotel-Rest. Gletscherhügel ^x . . .	21	ab 14.—
Ermatingen:	(072)		Herisau:	(071)	
Kurhaus Adler . . .	89713	11.— bis 14.—	Konditorei-Café J. Sonderegger . . .	51291	
Flims:	(081)		Hertenstein:	(041)	
Hotel Bellevue ^x . . .	41232	ab 13.50 b. 15.50	Hotel Hertenstein ^x . . .	73244	15.— bis 19.—
Flims-Fidaz:	(081)		Hohfluh (Hasliberg):	(036)	
Kurhaus Fidaz ^x . . .	41233	12.— bis 14.50	Hotel Alpenruhe ^x . . .	402	ab 13.—
Flims-Waldhaus:	(081)		Interlaken:	(036)	
Schloßhotel ^x . . .	41245	14.50 bis 18.—	Hotel Metropole und Monopole ^x . . .	1586	17.— bis 19.50
Pension Suliva ^x . . .	41265	ab 10.—	Hotel Harder-Minerva ^x . . .	758	13.50 bis 14.—
Pension Surpunt . . .	41169	9.50 bis 11.50	Confiserie-Tea-Room Eckenberg . . .	239	eig. Orchester
Conditorei-Tea-Room Krauer . . .	41251		Restaurant, Confiserie u. Tea-Room Schuh . . .	218	Dîners ab 4.50
Konditorei-Tea-Room E. Vogt . . .	41209		Kandersteg:	(033)	
Flüelen:			Grand Hotel Victoria und Hotel Ritter ^x . . .	82101	15.50 bis 20.—
Hotel Urnerhof ^x . . .	498	ab 15.—			
Hotel Tell und Post ^x	616	ab 12.—			
Flüeli-Ranft:	(041)				
Kur- und Gasthaus Flüeli-Ranft . . .	86284	ab 11.—			
Flums:	(085)				
Hotel Gamperdon . . .	83124	ab 11.50			

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Klosters :			Montreux:	(021)	
Hotel Vereina ^x . . .	38161	ab 18.—	Hotel National ^x . . .	62934	ab 14.50
Hotel Weißkreuz-Bel- védère ^x	38212	ab 17.—	Montreux-Territet:	(021)	
Hotel Alpina ^x	28233	16.—	Hotel Bonivard ^x . . .	63358	ab 14.—
Hotel Bündnerhof	38450	13.— bis 15.50	Murten :	(037)	
Rest.-Gasth. Casanna . . .	38229	ab 13.—	Hotel Enge ^x	72269	11.— bis 12.—
Pension Chalet Linard . . .	38286	ab 13.—	Oberhofen:	(033)	
Kinderheim B. Wild . . .	38121	10.50 bis 11.—	Hotel Kreuz ^x	59403	ab 11.—
Confiserie-Tea-Room à Porta	38496		Pany ob Küblis:	(081)	
Küblis:	(081)		Hotel-Kurhaus Pany ^x	54371	ab 11.50
Gasthaus Krone	54184		Parpan:	(081)	
Bahnhofrestaurant	54343	ab 10.—	Hotel Stätzerhorn . . .	43174	
Küschnacht (Zeh.):	(051)		Pontresina:	(082)	
Hotel Sonne ^o	910201	11.— bis 13.—	Palace-Hotel ^x	66471	ab 20.—
Landquart:	(081)		Park-Hotel ^x	66231	ab 18.—
Hotel und Bahnhof- buffet ^x	51214	ab 11.50	Hotel Post ^x		
Gasthaus Wahl	51349	Tagespreise	Robert Pfister	66318	15.— bis 20.—
Langwies:	(081)		Hotel Rosatsch ^x		
Hotel Bahnhof ^x	45176	13.— bis 14.—	Familie A. Ernst	66351	ab 15.50
Hotel Strela ^x	45152	ab 12.—	Hotel Bernina ^x		
Lauterbrunnen:	(036)		Familie Schmid	66221	ab 15.—
Hotel Staubbach ^x . . .	4201	10.50 bis 12.50	Pension u. Restaurant Bahnhof	66242	ab 13.50
Lenzerheide:	(081)		Kinderheim Kober . . .	66424	ab 9.—
Posthotel ^x	42160	Wochen- pauschalpreise	Rigi-Staffelhöhe:	(041)	
Konditorei A. Meili, vorm. Tschumi, Tea-Rom	42158	ab 93.—	Hotel Edelweiß ^x . . .	60133	ab 12.25
Litzirüti:	(081)		Ringgenberg:		
Restaurant Rütihof . . .	31128		Pension Eden (alkoholfrei)	1018	ab 9.—, Vor- u. Nachsaison 8.—
Lungern :	(041)		Romanshorn:	(071)	
Hotel Löwen	89151	ab 8.50	Seehotel Schweizerhaus ^o . . .	63506	11.— bis 13.50
Luzern :	(041)		Rorschach:	(071)	ab 13.50
Hotel St. Gotthard- Terminus ^x	25503	18.50	Hotel Anker ^x	42612	neu renoviert
Hotel des Alpes ^x . . .	25825	ab 15.—	Hotel Krone ^x	42608	ab 10.—
Hotel Mostrose und de la Tour ^x	21443	ab 13.—	Saanenmöser :		
Hotel Gambrinus ^x . . .	21791	ab 12.50	Sporthotel ^x	94442	15.— bis 18.—
Hotel Volkshaus	21894	ab 13.50	Saas-Fee:	(028)	
Hotel Waldstätterhof .	29166		Hotel-Pension Alphubel ^x	78133	11.— bis 16.50
Hotel Weißes Kreuz ^o .	21922		Sachsen(Flüeli Ranft)	(041)	
Meilen:	(051)		Hotel Nünaiphorn ^x .	86512	14.— bis 16.—
Konditorei Tea-Room A. Müller-Hensler, Seestraße	927393	Treffpunkt der Feinschmecker	Samedan:	(082)	Altbau: Golfhotel des Alpes ^x .
Merligen:	(033)		65262	13.50 bis 15.—	
Hotel Beatus ^x	57183	13.— bis 16.—			Neubau: 15.— bis 17.—
Montana :	(027)		Hotel Terminus ^x . . .	65336	13.— bis 15.—
Pension Chalet du Lac ^x	52114	10.50 bis 11.50	Alkoholfreies Restaurant ^x	65429	13.— inkl. Service
					Zimmer ab
			Pension Engiadina . . .	65419	3.80 bis 4.50
			Haus Fimian	65219	Zimmer mit Frühst. ab 4.—
			Pults Café-Pastizeria .	65235	Appartement à 4 Zimmer 600.— p. M.

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Seebenalp/Oberterzen: Hotel Seebenalp . . .	(085) 85223	12.— bis 14.—	Vitznau: Hotel Kreuz ^x . . .	(041) 60005	13.— bis 16.—
Seelisberg: Hotel Waldhaus-Rütli	270	10.50 bis 12.50	Pension Flora ^x . . .	60003	11.— bis 14.50
Spiez: Strandhotel Belvédère ^x	56469	ab 13.50	Pension Lauigrund ^x . . .	60047	ab 9.50
Hotel Bahnhof- Terminus ^x . . .	56188	13.— bis 15.50	Confiserie-Tea-Room Arnold	60026	
Tea-Room Frey . . .	56347		Walzenhausen: Hotel Rheinburg ^o . . .	44513	ab 10.—
Stäfa: Hotel Rößli	930401	Fische, Poulets	Hotel Linde	44562	ab 9.50
Stansstad: Hotel Winkelried ^x	(041) 67444	13.50 bis 17.50	Hotel-Pension Sonne . . .	44683	ab 9.50
Hotel Schützenhaus ^o . . .	67355	11.— bis 13.50	Hotel-Pension zur frohen Aussicht . . .	44431	lt. Prospekt
St. Antönien: Hotel-Pension Waldheim	(081) 54268	ab 11.—	Weggis: Hotel Post-Terminus ^x . . .	73151	15.— bis 20.—
Hotel und Pension Rhätia ^x	54361	ab 10.—	Hotel Albana ^x	73245	14.50 bis 20.—
Alpines Privat- Kinderheim	54268	ab 7.50 f. Kinder	Hotel Bühlegg ^x	73045	Wochen- pauschalpreis
St. Moritz: Hotel Stefani	(082) 33841	ab 17.—	Hotel Central am See ^x	73217	108.— bis 134.—
Hotel Waldhaus ^o	33852	ab 16.50	Hotel du Lac ^x	73051	14.— bis 19.—
Pension Innfall	33594	ab 12.—	Hotel Schweizerhof ^x	73014	Pauschal 16.— bis 21.50
Restaurant Steinbock	33024		Hotel Rigi ^x	73015	13.50 bis 17.—
Ristorante Valentin .	33314		Hotel Paradies ^x	73231	13.— bis 14.50
Thun: Hotel Bellevue ^x	(033) 22272	ab 14.50	Hotel Rößli ^x	73006	12.50 bis 14.50
Hotel Falken ^x	21928	ab 14.—	Hotel Morandi ^x	73248	12.— bis 18.—
Hotel Krone ^o	21010	11.— bis 13.—	Hotel St. Gotthard ^x	73005	12.— bis 16.—
Hotel Emmenthal ^o	22306	10.— bis 12.—	Hotel Felsberg ^x	73036	12.— bis 14.50
Hotel Ochsen ^o	23125	10.— bis 12.—	Hotel Frohburg	73025	11.— bis 13.50
Hotel Bären (alkoholfrei)	24579	Zimmer ab 4.—	Pension Zimmermann	73002	ab 10.50
Hotel Blaukreuzhof (alkoholfrei)	22404	Zimmer ab 3.—	Pension Lindengarten	73037	9.50 bis 11.—
Thusis: Hotel zum weißen Kreuz ^x	(081) 55405	13.— bis 14.—	Wengen: Terminus-Hotel Silberhorn ^x	(036) 4505	15.—
Tiefencastel: Hotel Albula ^x	(081) 25121	Zimmer ab 3.80	Hotel und Tea-Room Schönegg ^x	4406	ab 14.—
Trogen: Gasthaus-Pension Linde	(071) 94312	8.50 bis 10.—	Wilderswil : Hotel Jungfrau ^x	(036) 197	10.75 bis 11.50
Tschierschen : Hotel Jäger	(081) 44105	ab 10.—	Wildhaus: Hotel Acker ^x	(074) 74221	11.50 bis 15.—
Pension Erika	44107	ab 11.50	Hotel Alpenblick ^x	74220	ab 11.—
Unterwasser (Tgb.): Hotel Säntis ^x	(074) 74141	ab 14.—	Pension Erika ^x	74156	ab 10.—
Vaduz: Waldhotel ^x	125	14.— bis 17.—	Kinderheim «Steinrütli»	74295	ab 6.50
Vevey : Hôtel de Famille . . .	(021) 51250	ab 7.—	Winterthur: Hotel Krone	(052) 21933	13.50 bis 17.—
			Wolfhalden: Pension Rätia	348	ab 9.50
			Wolfhalden-Hub: Gasthaus-Pension Fernsicht	44555	ab 8.—
			Zweisimmen: Hotel Post ^x	(030) 91228	ab 12.—